



Thema: Deutsch kompakt – Ein Mitmach-Workshop zu sprachlichen Zweifelsfällen

VA-Nr.: K 010.18/24-02

Bereich: Amtsübergreifende Fortbildungen

Unabhängig von der alten oder neuen Rechtschreibung tauchen beim Schreiben sprachliche Zweifelsfälle auf, über die wir hin und wieder stolpern. Einige Fragen lassen sich auch nicht mit einem Blick in den Duden schnell mal beantworten: Heißt es nun ‚gewinktâ€™ oder ‚gewunkenâ€™? Wann schreibt man ‚totâ€™ mit ‚tâ€™ und wann ‚todâ€™ mit ‚dâ€™? Bedeuten ‚gleichzeitigâ€™ und ‚zeitgleichâ€™ dasselbe?

Hinzu kommen Unsicherheiten bei der Kommasetzung. Doch richtig gesetzte Satzzeichen sind für Lesende eine unverzichtbare Hilfe, um den Sinn von Texten schnell und richtig zu erfassen. In der deutschen Sprache ist die Zeichensetzung weitgehend grammatisch begründet. Allerdings können Schreibende die Satzzeichen auch zur feineren Schattierung ihrer Gedanken verwenden. Aus diesem Grund können die Regeln an dieser Stelle nicht mit der Strenge und Ausschließlichkeit gehandhabt werden, die den Regeln der Rechtschreibung zukommt.

Ein Beispiel: Es lohnt sich nicht mehr zu arbeiten.

Es lohnt sich, nicht mehr zu arbeiten.

Es lohnt sich nicht, mehr zu arbeiten.

Es lohnt sich nicht mehr, zu arbeiten.

SCHWERPUNKTE:

1. Fallstricke der alten und neuen Orthografie
2. Sprachliche Zweifelsfälle in der Grammatik
3. Gelockerte Kommasetzung nach der Rechtschreibreform
4. ‚Gefühlteâ€™ Kommas und die wichtigsten Regeln im Überblick
5. Weitere Satzzeichen (Semikolon, Punkt, Doppelpunkt, Bindestrich und Apostroph)

Anhand zahlreicher Übungen spüren wir die Stolperstellen auf und klären die Zweifelsfälle, so dass Sie mehr Sicherheit beim Schreiben gewinnen.

DOZENTIN:

Katja Thal, Europa-Sekretärin, Freiberufliche Trainerin im Bereich der deutschen Rechtschreibung und Grammatik

ARBEITSMITTEL:

Diese werden Ihnen gestellt.

Datum: 23.10.2024

Zeit:

8:30 - 15:30 Uhr



Seminarort: SIKOSA e. V., Standort Halle
Hansering 19
06108 Halle
Raum: Raum siehe Aushang

Veranstalter: SIKOSA e. V.
Katrin Wille
0391 56540-31

Preis Mitglieder: 169 Euro

Preis Nichtmitglieder: 249 Euro